#### Wie mache ich meine VMs über eine Bridge erreichbar?

Hinweis: Informationen zu Gateway, Netzmaske und IP-Adresse finden Sie in Ihrem Kundenaccount.

#### Inhaltsverzeichnis

- • <u>Erklärung</u>
- <u>1. Über die SSH Konsole</u>
- 2. Über die Weboberfläche
- Wichtig damit das Bridging der IP korrekt funktioniert
- •
- <u>Wichtig für Debian 7 mit Proxmox</u>

#### Erklärung

Eine Bridge wird in Proxmox angelegt, um die VMs auf dem Hostsystem über eine zusätzliche IP erreichbar zu machen.

Nähere Informationen zur Netzwerkkonfiguration einer VM auf dem Hostsystem finden Sie hier.

Um eine Bridge in Proxmox zu erstellen, gibt es 2 möglichkeiten:

1. über die ssh-Konsole

2. über das Webinterface

#### 1. Über die SSH Konsole

1) Loggen Sie sich per SSH auf Ihren Server ein.

2) Prüfen Sie, welches Netzwerkinterface verwendet wird. Führen Sie hierzu den Befehl "ip r s | grep default" aus.

ip r s | grep default default via 192.168.178.1 dev eth0 proto static metric 100

# eth0 -> das verwendete Netzwerkinterface. Hier ist ebenfalls die Haupt-IP Ihres Servers konfiguriert.

3) Nun wird die Bridge über die Datei /etc/network/interfaces anlegt. Die Netzwerkkonfiguration sieht wie folgt aus:

REFERENCE WOLK (interfaces	11
I <sup>™</sup> <sup></sup>	
II	L

#### \*\*\*Wichtig\*\*\*

Bitte beachten Sie, dass Sie in der Beispielkonfiguration "eth0" durch Ihr, zuvor abgefragtes

Seite 1 / 7

© 2024 myLoc managed IT AG <faq@myloc.de> | 28.04.2024 12:31

 $\label{eq:url:https://faq.myloc.de/index.php?action=faq\&cat=30\&id=202\&artlang=de$ 

Netzwerkinterface ersetzen, da Sie sich ansonsten von Ihrem System aussperren. Ebenfalls muss die Zeile "iface eth0 inet manual" (mit Ihrem Netzwerkinterface) vorhanden sein, damit Ihr Server im Anschluss erreichbar ist.

#### 2. Über die Weboberfläche

1) Rufen Sie die Weboberfläche von Proxmox auf: https://<lhre Haupt-IP>:8006/

2) Navigieren Sie auf der linken Seite zu: Rechenzentrum -> "Ihr Hostsystem"

	ual Environment 6.3-3 S	Gearch							
Server View ~	Node 'srv10120'								
✓ Datacenter > ➡ srv10120	<b>Q</b> Search								
	Summary	Туре ↑	Description		Disk usage	Memory us	CPU usage	Uptime	
	D Notes	storage 🛢	local (srv10120	))	1.6 %			-	
	>_ Shell	storage 🛢	mein_storage (	(srv10120)	0.0 %			-	
	os System 👻								
	Certificates								
	ONS								
	Hosts								
	O Time								
	🔳 Syslog								
	C Updates								
	♥ Firewall								
	🖨 Disks 📼								
	LVM								
	LVM-Thin								
	Directory								
	ZFS								
	n Ceph								
	✿ Replication								
	I Task History								
	Subscription								

3) Wählen Sie nun im rechten Fenster "Netzwerk" aus.

	tual Environment 6.3-3 Se	earch								
Server View	Node 'srv10120'									
Datacenter	Q Search	Create v	Revert Edit	Remove	Apply Configur	ation				
ED STORES	Summary	Name ↑	Туре	Active	Autostart	VLAN a	Ports/Slaves	Bond Mode	CIDR	Gateway
	D Notes	eno5np0	Network Device	Yes	No	No				
	>_ Shell	eno6np1	Network Device	No	No	No				
	os System									
	Certificates									
	ONS DNS									
	Hosts									
	O Time									
	i≣ Syslog									
	C Updates									
	♥ Firewall ▶									
	🖨 Disks 👻									
	LVM									
	LVM-Thin									
	Directory									
	ZFS									
	@ Ceph ▶									
	ta Replication									
	Task History									
	Subscription									
Tasks Cluster log										

4) Wählen SIe nun über einen Doppelklick das Netzwerkinterface aus und löschen alle Einträge. Speichern Sie die Änderung noch <u>NICHT</u>, da Sie sich aussperren würden. Bitte führen Sie die Schritte zu Ende aus.

5) Nun wird die Bridge erstellt. Hierzu klicken Sie auf "Erstellen" und wählen "Linux Bridge" aus.

XPROXMOX Virtua	al Environment 6.3-3 Se	arch								
Server View V	Node 'srv10120'									
Datacenter	Q Search	Create V	evert Edit	Remove	Apply Configura	tion				
	Summary	Linux Bridge	е	Active	Autostart	VLAN a	Ports/Slaves	Bond Mode	CIDR	Gateway
	Notes	Linux Bond	work Device	Yes	No	No				
	>_ Shell <b>Q</b> <sup>®</sup> System	OVS Bridge OVS Bond	work Device	No	No	No				
		OVS IntPort								
	Certificates									
	ONS									
	Hosts									
	O Time									
	I Syslog									
	C Updates									
	Firewall									
	🖨 Disks 🤝									
	LVM	0.5	/T14		C		2011			
	LVM-Thin	Pending changes	(Either reboot or	use Apply Co	onfiguration (ne	eas itupaowr	12) to activate)			
	Directory	/etc/networ	k/interfaces	2021-01-	27 14:30:15.	921620378 +	-0100			
	ZFS	+++ /etc/networ @@ -14,9 +14,7	k∕interfaces.n 00	ew 2021-01-	27 14:53:04.	635651542 4	0100			
	n Ceph ▶	auto lo iface lo inet	loonback							
	17ace 10 inet loopback									
	I Task History	-iface eno5np0 - address	inet static	/32						
	Subscription	- gateway +iface eno5np0 pointop	inet manual oint 89	8.65						
Tasks Cluster log										

6) Folgende Einträge sollte man dort vornehmen:

Create: Linux B	ridge		$\otimes$
Name:	vmbr0	Autostart:	
IPv4/CIDR:	89.163.138.95/32	VLAN aware:	
Gateway (IPv4):	89 163 138 66	Bridge ports:	eno5np0
IPv6/CIDR:		Comment:	
Gateway (IPv6):		]	
Help			Advanced 🗌 Create

Name: vmbr0 IPv4/CIDR: Haupt-IP des Hostsystems Gateway (IPv4): Gateway des Hostsystems IPv6/CIDR: IPv6 Adresse des Hostsystems Gateway (IPv6): IPv6 Gateway des Hostsystems Autostart: enable VLAN aware: Bridge ports: Netzwerkinterfaces des Hostsystems

7) Wenn Sie nun alle Einstellungen vorgenommen haben und diese nochmal überprüft haben, starten Sie den Server über den Punkt "Restart" oben Rechts im Bildschirm neu. Der Server sollte hiernach erreichbar sein.

#### Wichtig damit das Bridging der IP korrekt funktioniert

Damit das Bridging korrekt funktioniert, muss das Routing der Zusatz-IP die in der virtuellen Maschine verwendet werden soll, geändert werden.

Gehen Sie in die Servereinstellungen ihres Servers im Kundenpanel und setzen Sie folgende Einstellungen für die korrekte Zusatz-IP:

Netzwerk-Konfiguration (IPv4)						
Netza	dresse	217.79.181.0				
Ga	ateway	217.79.181.1				
5	Subnet	255.255.255.255	/32			
Anbi	indung	1000 MBit/s				
Failover-IP		Keine Failover-IP zugewiesen				
IP-Adresse		217.79.181.2 Hauptadresse				
		5.104.108.136				
1		5.104.107.190				
Konfiguration	IP-Adr	esse hinzufügen	Failover-IP-Verwaltung			
RDNS Verwaltung Ba		ndbreite verwalten	1			

	IP-Adresse	Тур	Konfiguration
	217.79.181.2	Primär	<b>1</b>
	5.104.107.190	Zusätzlich	Host-Route Virtualisierung
	5.104.108.136	Zusätzlich	Host-Route Virtualisierung
Für aus	gewählte IPs übernehmen:		2. Host-Route Virtualisierung
			Änderungen übernehmen

## Die VM wird dann wie folgt konfiguriert:

# The primary network interface allow-hotplug ens18 iface ens18 inet static address <Zusatz IP> netmask 255.255.255.255

up ip route add <Gateway des Hostsystems> dev ens18 up ip route add default via <Gateway des Hostsystems> down ip route del default down ip route del <Gateway des Hostsystems> Seite 6 / 7

> © 2024 myLoc managed IT AG <faq@myloc.de> | 28.04.2024 12:31 URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=30&id=202&artlang=de

Bitte achten Sie auch hier darauf das Sie den Namen des Interface ens18 in den Interface Namen innerhalb der Virtuellen Maschine ändern

#### Wichtig für Debian 7 mit Proxmox

Wenn Sie VM's und CT's gleichzeitig laufen lassen möchten, ändern Sie folgenden Eintrag über SSH: Datei: /etc/vz/vz.conf

Dort folgenden Eintrag suchen: NEIGHBOUR\_DEVS=detect

und durch dieses ersetzen: NEIGHBOUR\_DEVS=all

Eindeutige ID: #1206 Verfasser: Bettina Brauer Letzte Änderung: 2023-07-11 14:39

> Seite 7 / 7 © 2024 myLoc managed IT AG <faq@myloc.de> | 28.04.2024 12:31 URL: https://faq.myloc.de/index.php?action=faq&cat=30&id=202&artlang=de